

Projektwoche am FTSK

28.11. – 2.12.2022

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



ZUR KOMMUNIKATION RUND UM DIE BUCHÜBERSETZUNG: AUFTRAG, FINANZIERUNG, GUTACHTEN, URHEBERRECHTE

Ziele und Inhalte des Projekts:

Ziele: In diesem Kurs lernen und üben wir die Best Practices für Kommunikation mit Herausgeber*innen und Rechteinhaber*innen, wenn man ein wissenschaftliches, literarisches oder populäres Buch übersetzen möchte.

In den meisten Fällen müssen Auftragsuchende überzeugende Werbung für die Marktfähigkeit des zu übersetzenden Buches machen. Bei Gutachten zur Übersetzungsprobe, ist es wichtig, eine realistische Einschätzung davon zu geben, wie weit Sie auf das Feedback der Gutachter eingehen möchten. Darüber hinaus besprechen wir auch, wie man Finanzierungsquellen findet, und was bei der Bewerbung zu beachten ist. Ein zentraler Bestandteil des Kurses wird der Umgang mit Urheberrechten sein.

Inhalte:

- urheberrechtliche Fragen untersuchen: Was erschwert es, die Rechte zu bekommen, und was erleichtert es? Wovon hängt der Preis ab? Wofür bezahlt man da genau? Wie sieht es mit Urheberrechten von Übersetzungen (z.B., bei Relaiübersetzungen) aus?
- entweder einen Vertrag bei einem Verlag für eine Buchübersetzung beantragen, oder einen fiktiven Dialog zwischen den relevanten Parteien schreiben

Ansprechpartner: Spencer Hawkins, shawkins@uni-mainz.de

Involvierte Dozierende:

Kurse:

[Jogustine-Kursnummer, Methoden des wissenschaftlichen Präsentierens und Schreibens]

Modulkontexte:

M.06.008.0510: Sprach-, Translationswissenschaft (Englisch)

M.06.008.0515: Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft, Variante 2: Sprach-, Translationswissenschaft (Englisch)

M.06.008.0610: Projektbasiertes Fachübersetzen (Englisch)

M.06.008.0030 Kulturwissenschaft 1 (mit Vorlesung und Proseminar) EN

M.06.008.0032 Kulturwissenschaft 1 (mit Übung und Proseminar) EN

M.06.008.0035 Kulturwissenschaft 2 EN

M.06.008.0130 Kulturwissenschaftliche Kompetenz EN

M.06.008.0115 Modul „Projektarbeit (mit Projektseminaren)“ EN

M.06.008.0140 Wahlpflichtmodul „Medienübersetzen“ EN

THE REAL WOMEN OF GAME OF THRONES: ENGLISH MEDIEVAL QUEENS AND THEIR FANTASTIC AFTERLIVES

Ziele und Inhalte des Projekts:

Ziele: In diesem Projekt geht es um britische Frauengeschichte des Mittelalters und wie sie durch populäre Medien immer wieder (re)aktualisiert wurde. In anderen Worten, es geht um das 'Übersetzen' von Geschichte durch Intermedialität. Das Projekt eignet sich für jede Person die sich für historische Dramen der Populärkultur interessiert und/oder sich für das Werk G. R. R. Martins begeistert (Serie und/oder Buchreihe). Am Ende dieser Woche werden Sie sein Meisterwerk mit anderen Augen sehen!

Inhalte:

- Frauenrollen im Wandel der Zeit und Konzepte von Misogynie
- Theorien zur Populären Geschichtsschreibung und Public History
- Analyse von Film als Rezeption von Geschichte und Literatur
- Analyse von Literatur als Rezeption von Geschichte
- Ereignisse der englischen Geschichte (z.B. Rosenkriege)

Ansprechpartner: Vivian Colbert
vicolber@uni-mainz.de

Involvierte Dozierende: Vivian Colbert
vicolber@uni-mainz.de

Kurse:

[Jogustine-Kursnummer, Methoden des wissenschaftlichen Präsentierens und Schreibens]

Modulkontexte:

M.06.008.0030 Kulturwissenschaft 1 (mit Vorlesung und Proseminar) EN

M.06.008.0032 Kulturwissenschaft 1 (mit Übung und Proseminar) EN

M.06.008.0035 Kulturwissenschaft 2 EN

M.06.008.0130 Kulturwissenschaftliche Kompetenz EN

TRANSLATION & MENTAL HEALTH

Ziele und Inhalte des Projekts:

Ziele:

- The students recognise the topic of mental health not only as a medical, but also as a cultural topic.
- The students gain awareness of how the kinds of language we use shape our perceptions and actions, in this case with the example of mental health.
- The students explore how translation can help to further mental health awareness.
- The students realise how their research can benefit their community.

Inhalte:

The students are instructed in developing their own practice-based research project revolving around mental health in their everyday university life. The project should include a translatory aspect.

Students with languages in addition to English/German are very welcome. Ideally, the projects would cover as many languages as possible.

Project outcomes could be presented in the form of a walk-by exhibition on campus.

Ansprechpartner: Melina Lieb, melieb@uni-mainz.de

Involvierte Dozierende: Melina Lieb, melieb@uni-mainz.de

Kurse:

[06.008.0031, Translation & Mental Health]

Modulkontexte:

M.06.008.0030 Kulturwissenschaft 1 (mit Vorlesung und Proseminar) EN (WiSe 2012/13)

M.06.008.0032 Kulturwissenschaft 1 (mit Übung und Proseminar) EN (WiSe 2012/13, WiSe 2012/13)

M.06.008.0035 Kulturwissenschaft 2 EN (WiSe 2012/13)

M.06.008.0130 Kulturwissenschaftliche Kompetenz EN (WiSe 2012/13)

M.06.008.0115 Modul „Projektarbeit (mit Projektseminaren) EN“ [Variante 2]

M.06.008.0140 Wahlpflichtmodul „Medienübersetzen EN“

M.06.008.0150 Wahlpflichtmodul „Literaturübersetzen EN“

LINGUISTIC LANDSCAPING – MULTILINGUALE SPUREN IM STÄDTISCHEN RAUM

Ziele und Inhalte des Projekts:

Ziele: Im Rahmen des Projektes werden wir uns mit bestimmten Methoden der *Linguistic-Landscape*-Forschung beschäftigen. Darauf aufbauend sollen die Studierenden im Rahmen einer Exkursion zum Zweck einer ethnografischen Datenerhebung ihre eigene Recherche betreiben. In ausgewählten Gebieten sollen dazu sowohl die Sprachlandschaft Heidelbergs als auch die Sprachlandschaft Mannheims von den Studierenden erkundet werden, um anhand der Ergebnisse ihrer Feldforschung Rückschlüsse sozialer und kultureller Art zu ziehen.

Inhalte: Grundlage der *Linguistic-Landscape*-Forschung ist die Sprachlandschaft im öffentlichen, meist urbanen Raum. Dabei stehen die Präsenz und Visualisierung von Sprache im Mittelpunkt, wobei sich Sprache auf jede Art von Text (etwa auf Werbe- und Straßenschildern, Plakaten oder Prospekten) bezieht. Die Gesamtheit der im öffentlichen Raum sichtbaren Sprachen bildet die *Linguistic Landscape*, welche besonders im städtischen Raum – nicht nur aufgrund unterschiedlicher Kulturen und Sprachen, sondern auch bedingt durch den vom Tourismus geprägten Raum – einen interessanten Untersuchungsrahmen bildet.

Die Forschungsrichtung der *Linguistic Landscape* ist Untersuchungsgegenstand verschiedener Wissenschaften, unter anderen der Soziolinguistik, der Politik oder auch der Kulturgeografie, deren Ziel darin liegt, Erkenntnisse sozialer, politischer oder kultureller Art zu erlangen.

Ansprechpartnerin:

Caroline Pinter
capinter@uni-mainz.de

Involvierte Dozierende:

Caroline Pinter
capinter@uni-mainz.de

Kurse:

M.06.FUE.0041_1/06-FUE.070_1 VL Tourismus (MA T)

M.06.FUE.0042_1 S Tourismus/06.FUE.0702_1 (MA T)

Modulkontexte:

M.06.FUE.0040 Tourismus

M.06.FUE.0700 Tourismus (MA T)

CRISIS TRANSLATION: EXIT GAME

Ziele und Inhalte des Projekts:

Ziele:

Crisis Translation localises the quick-to-change multifaceted flow of information during a crisis; that is, it translates highly complex information and information structures into concrete and manageable bits of information and action. How does it differ from other forms of translation? Who are those stakeholders, and what do translators and interpreters need to keep in mind in a crisis situation?

Inhalte:

By means of a series of Exit Games, participants will acquire key competences for crisis management. Working in teams, students will come to understand the different aspects of crisis translation and apply that knowledge in practical settings, either as translators or by exploring the practical aspects of working as interpreters in a short-consecutive mode.

Ultimately, students will use the week's insights to assemble their own multilingual Exit Game template which can subsequently be used as a model for other academic or non-academic partners, thus working towards a "citizen science" approach to foster participation of the general public in aspects of translatable work.

Ansprechpartner: Angela Kölling

Involvierte Dozierende: Angela Kölling (MA) & Maren Dingfelder Stone (BA)

Kurse:

06.008.0171, 06.008.0175, 06.008.0178:
Konsekutivdolmetschen E-D (BA)
06.008.0512, 06.008.0517, 06.008.0610, 06.008.0611,
06.008.0681 (MA)

Modulkontexte:

M.06.008.0170, M.06.008.0174, M.06.008.0177:
Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I

M.06.008.0510: **Sprach-, Translationswissenschaft (Englisch)**

M.06.008.0515: **Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft, Variante 2: Sprach-, Translationswissenschaft (Englisch)**

M.06.008.0610: **Projektbasiertes Fachübersetzen (Englisch)**

M.06.008.0680: **Translationswissenschaft und -didaktik (Englisch)**

METHODEN DES WISSENSCHAFTLICHEN PRÄSENTIERENS UND SCHREIBENS

Ziele und Inhalte des Projekts:

Ziele:

Am Ende des Kurses sind Sie in der Lage, wissenschaftliche Texte zu verfassen und die Ergebnisse sowohl im Rahmen einer Abschlussarbeit als auch mündlich im Rahmen eines Vortrages zu präsentieren. Nach dieser Woche steht Ihrer erfolgreichen Abschlussarbeit also nichts mehr im Wege.

Inhalte:

- Erstellen von PowerPoint-Präsentationen & hilfreiche Tipps (Deutsch & Englisch)
- Üben von Kurzvorträgen (Deutsch & Englisch)
- Umgang mit Fragen
- Inhaltliche und sprachliche Tipps und Hinweise für das wissenschaftliche Schreiben
- Themenfindung
- Formulierungshilfen (Deutsch & Englisch)
- Vermeidung typischer Fehler
- Tools & Methoden

Ansprechpartner:

Silvana Deilen, sideilen@uni-mainz.de

Involvierte Dozierende:

Silvana Deilen, sideilen@uni-mainz.de

Kurse:

[Jogustine-Kursnummer], Methoden des wissenschaftlichen Präsentierens und Schreibens]

Modulkontexte:

M.06.008.0120, Modultitel
M.06.FUE.0010, Modultitel

ÜBUNGEN IN (ÜBERSETZUNGS)STILISTIK

Ziele und Inhalte des Projekts:

Der Kurs ist im Bereich Literatur- und Medienübersetzen zu verorten. Er ist für alle Studierenden – auch im BA – mit sehr guten Deutschkenntnissen geöffnet, primär für Studierende mit der Muttersprache Deutsch. In zweiter Linie können auch Studierende des Faches Deutsch (oder andere Nichtmutterprachlerinnen bzw. Nichtmuttersprachler) teilnehmen, bei denen die Verbesserung des Wortschatzes im Mittelpunkt steht.

Lernziele: - Identifizierung von rhetorisch-stilistischen und humoristischen Elementen im Text und deren Umsetzung in der Übersetzung;

- Verbesserung der eigenen Stilsicherheit und die Bewusstmachung von Übersetzerdeutsch;
- Identifizierung von Übersetzungsfehlern (bzw. von Differenzen zum Ausgangstext).

Stichworte: Stilistik und deren Verbesserung, Bewerten und Redigieren von Übersetzungen, Humorübersetzung, Übersetzung von Wortspielen.

Vorgehen: Im Plenum werden exemplarisch Texte auf Probleme analysiert und diskutiert. Dann wird die Arbeit in Kleingruppen weitergeführt und zwischendurch im Plenum diskutiert. Ein wichtiges Werkzeug ist das laute Vorlesen (Identifizierung der Textstimmen bzw. der Stimmung des Texts [frei nach R. Kohlmayer]) und eine genaue vergleichende Lektüre von Ausgangs- und Zieltext. Die Studierenden identifizieren auf Basis ihrer muttersprachlichen Intuition stilistisch und inhaltlich fragwürdige Stellen und machen Änderungsvorschläge für nicht zufriedenstellende Lösungen. (Leichte inhaltliche Änderungen vorbehalten)

Ansprechpartner: Thomas Kempa

Involvierte Dozierende: Thomas Kempa

Kurs: 06.880.0660 Ü Projektwoche: Übungen in (Übersetzungs)Stilistik. [**Achtung: In der Vorbesprechung zu Semesterbeginn werden mehrere Texte zur Auswahl gestellt. Dort wird zudem beschlossen, welcher davon im Kurs behandelt wird.** (Mögliche Autoren J.K. Rowling [Harry Potter Bd. 1, Terry Pratchett [The Colour of Magic]; Ben Aaronovitch [Rivers of London]; Kenneth Grahame [The Wind in the Willows {neue ÜS}] u.a., Änderungen vorbehalten)

Modulkontexte:

MA:

M.06.880.0530 / 0531

M.06.880.0660 / 0660, 0661, 0662, 0663

M.06.880.0670 / 0670, 0671

M.06.FUE.0660 / 0660, 0661, 0662, 0663

M.06.FUE.0670 / 0670, 0671

BA:

M.06.880.0660 / 0661

GENDERN & DISKRIMINIERUNGSARME SPRACHE

„Eine Gesellschaft, die sich wandelt, öffnet sich der Diversität und nimmt die Vielfalt der Menschen besser wahr als je zuvor.“ (Christine Olderdissen 2021: 13)

Doch wie sieht die sprachliche Sichtbarkeit und deren Wahrnehmung als Ausdruck der Gleichberechtigung von Frauen sowie genderqueeren Minderheiten aus?

Ziele:

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen des Genderns und der diskriminierungsarmen Sprache eingeführt, deren Konfliktpotenzial diskutiert und in Gruppenarbeit empirisch erforscht. Folgende Forschungsfragen werden dabei adressiert:

- Wie wird in verschiedenen Kontexten und Textsorten gegendert bzw. diskriminierungsarme Sprache zum Ausdruck gebracht?
- Wie werden diese Konstruktionen wahrgenommen und rezipiert?
- Wie akzeptabel sind diese Vertextungsstrategien?

Inhalte:

Methodisch werden wir mit korpusbasierten Ansätzen arbeiten, aber auch Eyetracking nutzen, um die Lesbarkeit der Texte (z.B. in Bezug auf den Genderstern) zu testen. Außerdem kommen fragebogenbasierte Methoden zum Einsatz, um die Akzeptabilität in der Bevölkerung zu erforschen. Am Ende der Projektwoche wird es eine studentische Konferenz geben, bei der wir uns gegenseitig unsere Forschungsergebnisse vorstellen.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Silvia Hansen-Schirra
hansenss@uni-mainz.de

Involvierte Dozierende:
Prof. Dr. Silvia Hansen-Schirra
hansenss@uni-mainz.de
Silke Gutermuth
gutermi@uni-mainz.de

Kurse:
MA 06.008.0518 Hauptseminar
BA 06.008.0110 Übung

Modulkontexte:

M.06.008.0510 Sprach-, Translationswissenschaft (Englisch) (WiSe 2013/14)

M.06.008.0515 Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft, Variante 2: Sprach-, Translationswissenschaft (Englisch) (WiSe 2013/14)

M.06.008.0590 Methodik des Fachübersetzens (Englisch) (WiSe 2013/14)

M.06.008.0680 Translationswissenschaft und -didaktik (Englisch) (SoSe 2017)

M.06.119.0505 Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Niederländisch) (SoSe 2017)

M.06.MKD.008.0025 Kultur- und Sprachwissenschaft, Variante II (MA KD & Ü) EN (WiSe 2021/22)

M.06.008.0110 Projektarbeit (mit Übungen und Projektseminar) EN (WiSe 2012/13, WiSe 2012/13)

M.06.119.0020 Sprachwissenschaft NL (SoSe 2017)

100 JAHRE JOSÉ SARAMAGO – TRANSKULTURALITÄT UND TRANSMEDIALITÄT

100 Anos de José Saramago – Transculturalidade e Transmedialidade

Ziele:

Dieses Projektseminar ist als Teil des weltweiten Programms zu José Saramagos 100. Geburtstag anzusehen. Im Zentrum stehen die bekanntesten Romane und vorhandene internationale Verfilmungen, darunter die Produktionen mit Starbesetzung aus Hollywood *Blindness* [Ensaio sobre a Cegueira/Die Stadt der Blinden] und *Enemy* [Homem Duplicado/Der Doppelgänger], die auf ihre transkulturellen Übersetzungen hin untersucht werden. Es wird u.a. der Frage nachgegangen inwiefern sich in vorhandenen Verfilmungen eine Übertragung portugiesischer Motive und Erinnerung in eine (internationale) Bild- und Zeichensprache zeigt, umgekehrt sind filmische Bezüge in Saramagos Romanen zu beleuchten.

Inhalte:

- O Labirinto da Memória: da história e dos «romances históricos» à pedra
- Traduções transculturais e transmediais:
- Do Romance ao Filme: Ensaio sobre a Cegueira/Homem Duplicado
- Do Romance ao Palco: O Ano da Morte de Ricardo Reis
- Do Romance à Música/Ópera: O Memorial do Convento
- Do Romance à Banda Desenhada/Comic: A Viagem do Elefante

Ansprechpartner: Angela Nunes
nunesa@uni-mainz.de

Involvierte Dozierende: Angela Nunes
nunesa@uni-mainz.de

Kurse:

06.131.0508 KW-Seminar:

100 Anos de JOSÉ SARAMAGO – Transculturalidade e Transmedialidade

Modulkontexte:

M.06.131.0030 Kulturwissenschaft 1 PT (mit Vorlesung und Proseminar)

M.06.131.0505 Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft
Portugiesisch